

	<p>Objekt: Karolinger: Karl der Große</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18245246</p>
--	---

Beschreibung

Zeitgenössische subaerate, gefütterte Münze.

Vorderseite: Kreuzförmiges Monogramm.

Rückseite: Zweizeilige Aufschrift.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; plattiert

Maße:

Gewicht: 3.14 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 793-813 n. Chr.

wer

wo Uzès

Beauftragt wann

wer Karl der Große (747-814)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Fälschung
- König
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- B. Kluge, Am Beginn des Mittelalters. Die Münzen des karolingischen Reiches 751-814. Das Kabinett 15 (2014) Nr. 257 (dieses Stück, zeitgenössische Fälschung)..